

Mit der Honda in den Gegenverkehr: Schwerverletzter Biker (17) mit Hubschrauber in die Klinik geflogen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 15. Mai 2018 um 06:35 Uhr

Es geschah in einer Rechtskurve bei Dehmke

Mit der Honda in den Gegenverkehr: Schwerverletzter Biker (17) mit Hubschrauber in die Klinik geflogen

Dienstag 15. Mai 2018 - Dehmke (wbn). Rettungshubschrauber „Christoph 4“ auf der Kreisstraße 29 bei Dehmke im Einsatz.

Ein Honda-Biker (17) aus Hessisch Oldendorf war in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geraten und seitlich in einen entgegenkommenden Polo geprallt.

Fortsetzung von Seite 1

Der Fahrer des Leichtkraftrades wurde so schwer verletzt, dass er in eine Klinik nach Hannover geflogen werden musste. Die 51-jährige Polo-Fahrerin aus Aerzen erlitt einen Schock. Nachfolgend der Polizeibericht aus Aerzen: „Ein 17-Jähriger aus Hessisch Oldendorf befuhr gegen 15.45 Uhr mit einem Leichtkraftrad die Kreisstraße 29 von Dehmke in Richtung Dehmkerbrock.

In einer Rechtskurve geriet seine Honda auf die Gegenfahrbahn und prallte seitlich in einen entgegenkommenden VW Polo, der von einer 51-jährigen Frau aus Aerzen gefahren wurde. Der Jugendliche wurde bei dem Aufprall schwer verletzt. Der Rettungshubschrauber "Christoph 4" flog den 17-Jährigen in eine Hannoversche Klinik.

Die Polo-Fahrerin wurde aufgrund eines Schockzustandes mit einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert. An den Fahrzeugen entstanden Sachschäden von mehreren tausend Euro. Die Feuerwehr wurde alarmiert, um auslaufende Betriebsstoffe unschädlich zu machen. Die Kreisstraße musste während der Rettungsmaßnahmen, Landung des Hubschraubers und Fahrbahnreinigung gesperrt bleiben.“